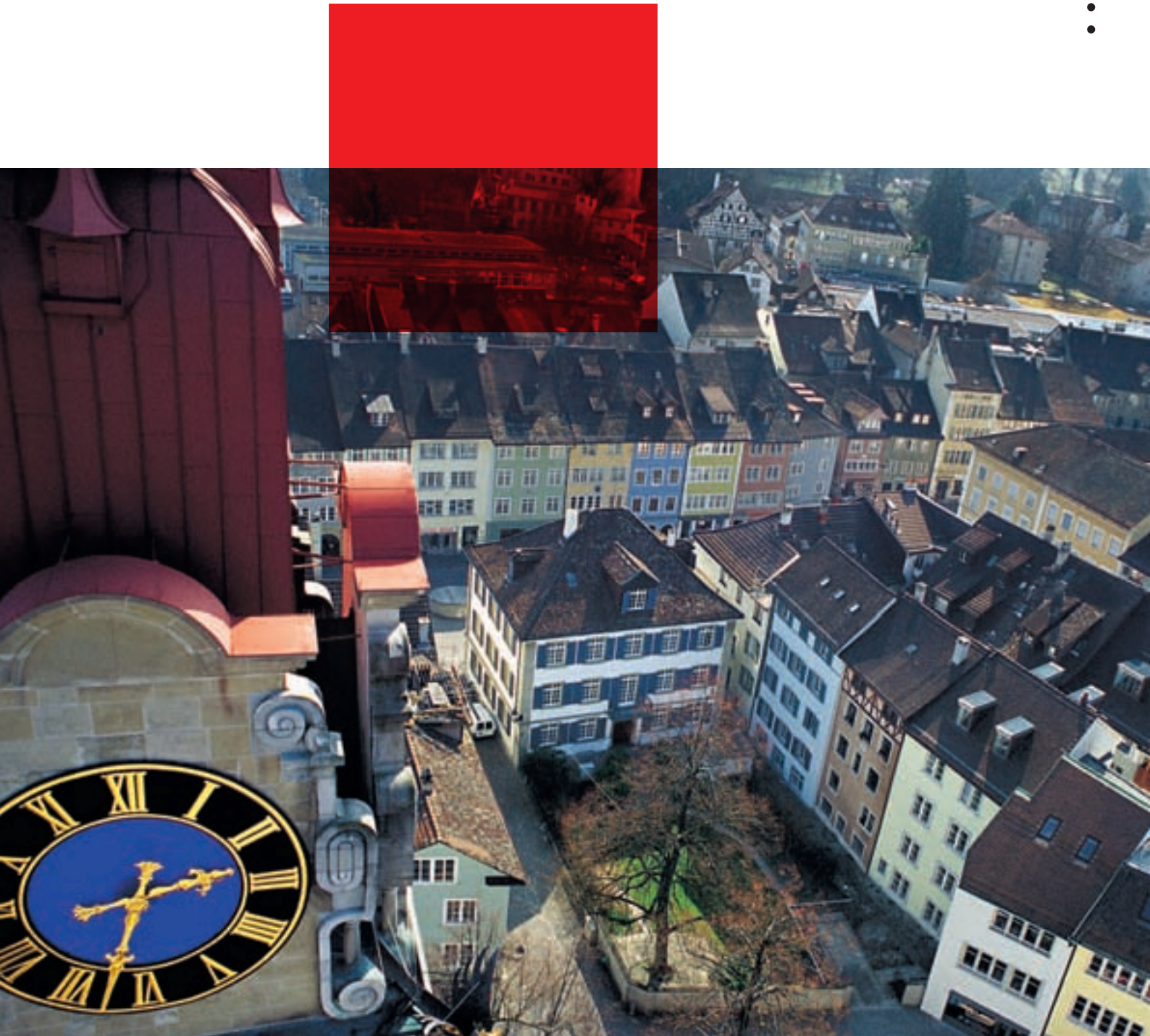


WILLKOMMEN IN WINTERTHUR

...winterthur...



In Winterthur leben mehr als 100'000 Menschen. Trotzdem hat die sechstgrösste Stadt der Schweiz ihren persönlichen Charakter und Charme bewahrt. Winterthur ist überschaubar und übersichtlich, im Herzen der Stadt genauso wie in den Quartieren. Das Leben pulsiert tagsüber und nachts in der historischen Altstadt und erholt sich in den grünen Oasen darum herum. Die Lebensqualität der Stadt, die idyllisch zwischen sieben bewaldeten Hügeln liegt, ist überdurchschnittlich hoch.

WO DAS LEBEN LEBENSWERTER IST



Die Winterthurerinnen und Winterthurer lieben ihre Stadt, weil sie hier alles finden, was das Leben lebenswert macht: Eine kulturelle Vielfalt, die schweizweit einmalig ist, praxisnahe Ausbildungen und attraktiven, aber dennoch preiswerten Wohnraum sowie zukunftsorientierte Arbeitsplätze. Ausserdem sind Zürich (20 Minuten mit der S-Bahn) und der Flughafen Zürich-Kloten (15 Minuten mit dem Zug) näher, als einige der sieben Quartiere auseinander liegen.



In Winterthur lässt sich gut leben. Sterneköche verwöhnen ihre Gäste, auf der Goldenberg-Terrasse geniessen Spaziergängerinnen und -gänger die Weitsicht, im Roten Turm – 90 Meter über dem Boden – schmecken Drinks dank des atemberaubenden Ausblicks noch besser, im Albani und Bolero enden Partys spät ...

Wer sich gerne draussen erholt, findet in Winterthur seine Oase. Keine Stadt ist grüner, 40% des Gemeindegebietes sind bewaldet, mehr als zwei Drit-

WO LANGEWEILE UNBEKANNT IST



tel sind unverbaut. Ein besonders bei Familien beliebtes Naherholungsgebiet ist der Wildpark Bruderhaus, wo unter anderem Wölfe in ihrem natürlichen Umfeld beobachtet werden können.

Auch Sportlerinnen und Sportlern wird es nie langweilig: Golf in Kyburg, Stadel oder Winterberg, Tennis im herrschaftlichen Villenviertel, Skateboard fahren oder Klettern im Block, Beachsoccer am Deutweg – die Auswahl ist riesig und bietet allen etwas. Lieblingssport der Winterthurerinnen und

Winterthurer ist allerdings Velo fahren – 175 Kilometer Radwege durchziehen die Stadt und machen Winterthur zur Velostadt.



Kultur hat in Winterthur eine lange Tradition. Davon zeugen die 16 Museen, beispielsweise die Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» mit Meisterwerken der europäischen Kunst aus dem 14. bis 20. Jahrhundert. Diese Tradition lebt weiter: Mit dem Zentrum für Fotografie, welches weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist, dem Casinotheater, welches sich zum Treffpunkt der deutsch-

WO KULTUR MEHR ALS ALLTÄGLICH IST



sprachigen Kabarettsszene entwickelt hat oder dem Swiss Science Center Technorama, welches Technik und Wissenschaft erlebbar macht.

In der abwechslungsreichen Kulturagenda fallen viele unterschiedliche Festivals – von Afro-Pfingsten über die Internationalen Kurzfilmtage bis zu den Winterthurer Musikfestwochen – und die Auftritte des renommierten Winterthurer Musikkollegiums auf. Sie faszinieren, ebenso wie die traditionelle Frackwoche der ZHAW-Diplomanden oder die Musicals

in der City Halle, unzählige Menschen aus dem In- und Ausland. Ausstellungen, Filmvorführungen, Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen – Kultur gehört in Winterthur zum Alltag, ist aber alles andere als alltäglich.



Wer in Winterthur wohnt, schätzt die Nähe. Die Stadt hat trotz mehr als 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ihren persönlichen Charakter und Charme bewahrt. Sie ist gross genug, um den Menschen alles zu bieten und klein genug, damit sie sich im Alltag begegnen. Im Quartierladen, wo sie einkaufen, in der Altstadt, wenn sie über den Wochenmarkt bummeln, am Dorffest in einem der sieben Stadtteile oder am Albanifest, dem grössten jährlich stattfindenden Stadtfest in Europa – in Winterthur trifft man sich.

WO LEBENSQUALITÄT ZU HAUSE IST



Häuser und Wohnungen widerspiegeln, wie sich die Stadt entwickelt hat: Romantische Altstadt-häuser, herrschaftliche Villen mit grosszügigen Parkanlagen, urbane Überbauungen auf ehemaligen Industriearealen, nachhaltig konzipierte Siedlungen in den Quartieren. Trotz des dynamischen Wachstums ist Winterthur eine lebenswerte Stadt, das beweisen die vielen Grünflächen und alten Baumbestände, die neu erstellten Parkanlagen sowie die mehrfach preisgekrönten Plätze.



Viele junge Menschen lernen oder studieren in Winterthur. Sie bilden sich im AZW Ausbildungszentrum Winterthur oder an der MSW-Winterthur aus und an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) weiter.

WO LERNEN GELEBT WIRD



Die ZHAW ist eine der grössten Mehrsparten-Fachhochschulen der Schweiz, die Studiengänge von Aviatik über internationales Management bis hin zu Gesundheitsberufen anbietet. Die Stärke der praxisorientierten Master-, Bachelor- und Nachdiplomstudiengänge ist der Know-how-Transfer mit Winterthurer Firmen, zum Beispiel im Technopark.

Dank der ausländischen Studierenden, die ein Gastsemester an der ZHAW absolvieren, ist Winterthur noch internationaler geworden. Ausserdem le-

ben immer mehr Spitzenkräfte multinationaler Konzerne hier, deren Töchter oder Söhne eine der internationalen Schulen besuchen, welche das klassische Schulangebot ergänzen.



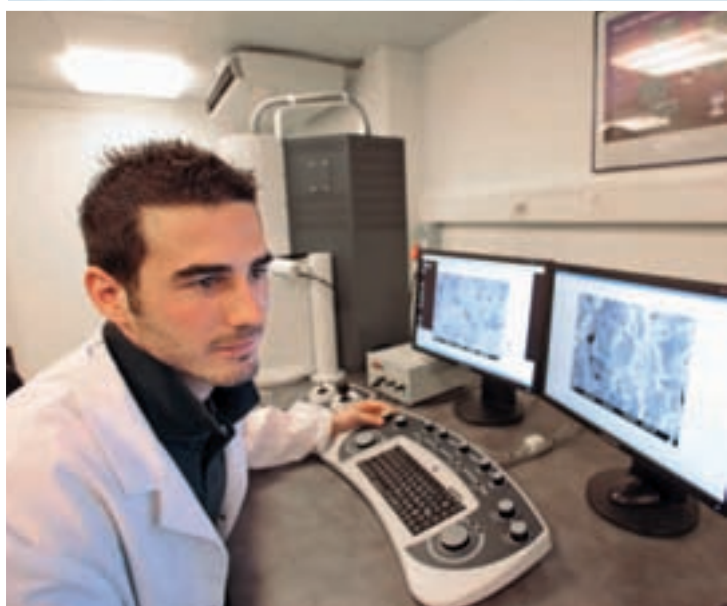
Winterthur bietet Firmen viel. Die hohe Lebensqualität zieht überdurchschnittlich gut ausgebildete Mitarbeitende aus dem In- und Ausland an, Areale oder Büroräume kosten weniger als im nahen Zürich, die Steuern sind im europäischen Vergleich tief, der Flughafen Zürich-Kloten ist nur eine Viertelstunde entfernt.

WO AN DER ZUKUNFT GEARBEITET WIRD



Noch heute arbeiten viele Menschen für renommierte Firmen wie Sulzer, Rieter oder Zimmer, die Winterthur rund um den Globus bekannt gemacht haben. Dazu kommen immer mehr innovative Unternehmen aus Branchen wie Hightech-Engineering, Medizinaltechnik, Energieeffizienz oder Gesundheitsökonomie, die zukunftsorientierte Arbeitsplätze schaffen. Ausserdem entwickelt sich die Gartenstadt, nicht zuletzt dank der Axa Winterthur und verschiedenen Krankenkassen, zu einem bedeutenden Zentrum für die Versicherungswirtschaft. In

Winterthur fühlen sich multinationale Konzerne genauso wohl wie kleine oder mittlere Unternehmen.



Pioniere wie Johann Jakob Sulzer, Johann Jacob Rieter, Charles Brown (Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik) oder Walter Steiner (Stewi) haben die Welt verändert, im Grossen wie im Kleinen. Noch immer ist ihr Pioniergeist auf Schritt und Tritt zu spüren. Ehemalige Fabrikareale werden laufend umgenutzt und entwickeln sich zur neuen Heimat kleiner, mittlerer und grosser Firmen, die unsere Zukunft verändern können. Gleichzeitig bieten diese Areale Wohnraum für Personen, welche das Besondere lieben.

WO INNOVATION TRADITION HAT



Die industrielle Tradition und das wirtschaftsfreundliche Klima sind der Nährboden für Unternehmer und Pioniere, die innovative Technologien oder Dienstleistungen entwickeln. Dank der Nähe zur Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und anderen praxisorientierten Ausbildungsstätten funktioniert der Know-how-Transfer in beide Richtungen. Winterthur ist also heute noch der perfekte Ort für Menschen, die mit viel Engagement und Enthusiasmus die Zukunft mitgestalten und dazu beitragen wollen, ihre Stadt weiterzuentwickeln.

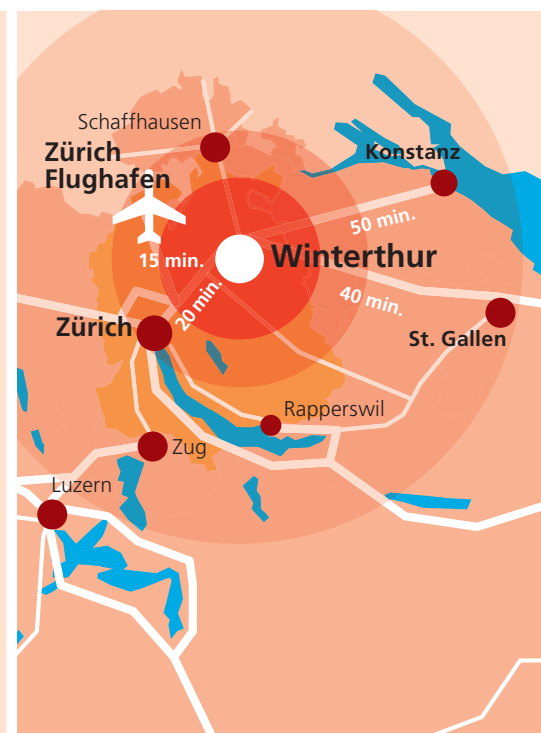


- Sechstgrösste Stadt der Schweiz mit mehr als 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- 15 Bahn- und Autominuten zum internationalen Flughafen Zürich
- 20 Bahn- und Autominuten nach Zürich
- Hauptbahnhof Winterthur: viertstärkst frequentierter Bahnhof der Schweiz
- Stadt inmitten von sieben Hügeln
- Stadt mit grösstem Waldanteil der Schweiz
- Mehr als 4'500 Betriebe
- Mehr als 56'000 Arbeitsplätze
- Täglich rund 28'000 zugewanderte, auswärtige Personen

WO SICH EIN BLICK MEHRFACH LOHNT



- Über 7'000 Studierende in praxisorientierter Fachhochschul- und Fachschulausbildung
- Mehr als 400 Restaurants
- 16 Museen, 7 Theater, 7 öffentliche Bibliotheken
- Mehr als 300 Sportvereine
- Mehr als 50 öffentliche Spielplätze und Anlagen
- Mehr als 175 km Radroutennetz in der Stadt
- Europäisches Kompetenzzentrum für Fotografie
- Heimat der Schweizer Comedyszene
- Einziges Science Center der Schweiz
- Rund 420'000 Quadratmeter öffentliche Grünanlagen



WWW.WINTERTHUR.CH



Herausgeber

Stadt Winterthur
Standortförderung Region Winterthur
Winterthur Tourismus

Bilder

Stadt Winterthur
Standortförderung Region Winterthur
Winterthur Tourismus

Bolero Lifestyle Club AG
Casinotheater Winterthur
Kistler Instrumente AG
Landbote/Heinz Diener
[maza.ch/Winterthurer Musikfestwochen](http://maza.ch/Winterthurer_Musikfestwochen)
Max Schmid
Michael Lio
Peter Bolliger
Restaurant Goldenberg/Susanne Cetkovic
SIS Swiss International School Winterthur
Stefan Kubli
Sulzer
Swiss Science Center Technorama Winterthur
Technopark Winterthur
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Text

Schreibwerkstatt GmbH

Gestaltung

www.strichpunkt.ch

Druck

Mattenbach AG

Version

September 2010

**Standortförderung
Region Winterthur**

Im Hauptbahnhof
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 52 267 67 97
office@standort-winterthur.ch
www.standort-winterthur.ch

Winterthur Tourismus

Im Hauptbahnhof
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 52 267 67 00
tourismus@win.ch
www.winterthur-tourismus.ch

Stadt Winterthur

Informationsdienst
Stadthaus
Telefon +41 52 267 51 51
informationsdienst@win.ch
www.stadt.winterthur.ch

